

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[2187.] Vom 1. Januar d. J. an firmire ich
Ziert'sche Hof-Musikalienhandlung
(Carl Wolff).

Gotha, 1. Januar 1868.

Carl Wolff,
Besitzer der Ziert'schen Hof-
Musikalienhdlg.

Commissionswechsel.

[2188.] Von heute ab besorge ich, anstatt des
Herrn Joh. Fr. Hartknoch, die Commission der
Herrn Gebr. Singer in Amsterdam.
Leipzig, 21. Jan. 1868.

Wilhelm Opeß.

[2189.] Seit dem 1. Januar d. J. besorgt an
Stelle des Herrn F. F. Hartknoch unsere Com-
mission Herr Gustav Brauns in Leipzig.
Rudolph & Dieterici in Annaberg.

Verkaufsanträge.

[2190.] In einer grossen rheinischen (nicht
preussischen) Stadt ist ein solides, neu ein-
gerichtetes kleineres Sortimentsgeschäft
mit dem ansehnlichen festen Lager, einigem
Verlag und einer sehr gut erhaltenen, fre-
quentirten Leihbibliothek von etwa 5000
Bänden der neuesten und besten Werke
Krankheits halber um den billigen Preis von
3500 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft durch

Julius Krauss in Leipzig.

Kaufgesuche.

[2191.] Es liegen mir mehrfache Aufträge zum
Ankauf solider Sortiments-, namentlich aber
Verlagsgeschäfte, kleineren und grösseren
Umfanges, vor, die noch auf ihre Erledigung
warten. Ich bitte dafür um die Mittheilung
von entsprechenden Kaufgelegenheiten, die ich
aufs discreteste benützen werde.

Julius Krauss in Leipzig.

[2192.] Eine gute, womöglich bis auf die
neueste Zeit fortgesetzte Leihbibliothek wird zu
kaufen gesucht. Offerten sign. S. # 1. wird Herr
Hans Barth in Leipzig zu befördern die Güte
haben.

Fertige Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen.

[2193.]

Von der bei uns erscheinenden Zeitschrift für
das Judenthum:

Der Israelit

von

Dr. Lehmann.

ist bereits Nr. 1—4 erschienen und ersuchen die
betr. Handlungen fest zu verlangen.

Mainz, 20. Januar 1868.

Le Roux'sche Hofbuchh.

[2194.] In unserem Verlage ist soeben er-
schienen:

Grundriß

der

Botanik.

Zum Schulgebrauch bearbeitet

von

Dr. Moriz Seubert,

Großherzoglich badischem Hofrath und Professor an der
Polytechnischen Schule zu Karlsruhe.

Mit 266 in den Text eingedruckten Holz-
schnitten.

8. Geh. Preis 12 Ngr. ord., 9 Ngr. netto.
(Auf 10 festbezogene Exemplare 1 Freieremplar.)

Der vorstehende Leitfaden der Botanik ist für
die frühere Unterrichtsstufe bestimmt. Gibt
es auch schon eine ziemliche Anzahl guter Schul-
botaniken, so beschränken sich dieselben doch fast
alle nur auf das Systematische. Das Seubert'sche
Werkchen aber behandelt auch den all-
gemeinen Theil eingehend, also die Morpho-
logie, Physiologie und Anatomie der
Pflanzen, ohne welche heutzutage ein rationeller
Schulunterricht nicht mehr denkbar ist. Hier-
durch unterscheidet sich dasselbe vorzugsweise von
anderen ähnlichen Büchern.

Leipzig, 24. Januar 1868.

G. F. Winter'sche Verlagsbuchhandlung.

[2195.] Preussische Handlungen machen
wir auf folgende Verlagsartikel aufmerksam:

Entwurf e. allg. deutschen Civilprozeßord-
nung. Nach den von der deutschen Civil-
prozeßcommission in Hannover bei der
ersten Lesung gefaßten Beschlüssen. Her-
ausgeg. von Ob.-Ger.-Rath Petersen
u. Struckmann. 21 Sgr.

— dasselbe bei der 2. und letzten Lesung.
24 Sgr.

Leonhardt, Dr. A., zur Reform des Civil-
prozeßes in Deutschland. gr. 8. Geh.
28 Sgr.

— dasselbe. 2. Beitrag: Eine vergleichende
Kritik der Grundprincipien des Entwurfs
e. Civilprozeßordnung für den preussischen
Staat. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 6 Sgr.

— die bürgerliche Prozeßordnung und deren
Nebengesetze. Unter besonderer Berück-
sichtigung der Regierungs- und ständ. Mo-
tive herausgegeben und erläutert. 4. Aufl.
gr. 8. Geh. 3 $\frac{1}{2}$.

Diese, sowie die andern Leonhardt'schen
Werke stehen (soweit der Vorrath reicht) à cond.
zu Diensten.

Helmwig'sche Hofbuchhandlung
in Hannover.

[2196.] Ich liefere das im vorigen Herbst er-
schienene

Adressbuch der Stadt Kiel

zu 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sgr. netto baar.

In Leipzig wird ausgeliefert.

Altona.

L. Gestermann.

[2197.]

Der

Forst- und Jagd-Kalender
für Preußen auf das Jahr 1868

wurde nun Anfang der Woche nach den ein-
gegangenen Bestellungen

Ausgabe in Leinwandband baar 24 Sgr.

Ausgabe in Lederband baar 1 $\frac{1}{2}$

(auf 12 auf einmal bezogene Ex. 1 frei)
versandt.

Ungeachtet der bedeutend stärkeren Auflage
ist schon heute mein Vorrath an Exemplaren ein
sehr kleiner und wird voraussichtlich in wenigen
Tagen erschöpft sein.

Wie der Herr Herausgeber des Kalenders in
der Vorrede, wiederhole auch ich hier mein Be-
dauern über das so überaus verzögerte Erschei-
nen des neuen Jahrganges; für die geehrten Sor-
timentshandlungen wird es genügen, wenn sie
die sich beschwerenden Besteller auf das
Vorwort und auf den um nahezu 3 Druck-
bogen gegen die früheren Jahrgänge
(durch die Berücksichtigung der neuerworbenen
Landestheile) vermehrten Personalstatus
verweisen.

Bei diesem Anlasse wiederhole ich die An-
zeige, daß ich von dem

Pharmaceutischen Kalender 1868

auch nicht ein einziges Exemplar mehr
besitze.

Berlin, den 22. Januar 1868.

Julius Springer.

Auffehen erregende Novität.

Hauptsächlich für hannoversche Lande.

[2198.]

Wir übernahmen den Commissionsverlag
von:

Hannoversche Spiegelbilder

herausgegeben

von

R. Aimé Reynal.

Erschienen ist:

1. u. 2. Heft. pro Heft 4 Ngr.

Handlungen, welche sich Absatz von diesem
in Heften weiter erscheinenden Werke versprechen,
belieben das 1. Heft mäßig à cond. zu bestellen.

Vom 2. Hefte an liefern wir nur baar mit
25 % Rabatt.

Braunschweig, Januar 1868.

Graff & Müller.

Nur auf Verlangen!

[2199.]

Soeben erschien und wird nur auf Ver-
langen versandt:

Die Lehren des griechischen Arztes Galen

über die Leibesübungen. Nach den

Quellen dargestellt von Dr. B. Frank,

Director der gymnast.-orthopäd. Heil-
anstalt zu Braunschweig. gr. 8. Eleg.

brosch. Preis 8 Ngr.

G. Schönfeld's Buchh. (C. A. Werner)
in Dresden.